

Kinder sind keine Soldaten!

Keine Waffen für Kinder!

Weltweit gibt es rund 600 Millionen Kleinwaffen. Schusswaffen wie Maschinengewehre und Pistolen sind die wahren Massenvernichtungswaffen unserer Zeit. Jedes Jahr bringen sie rund 500.000 Menschen den Tod. Darunter sind Tausende Kinder und Jugendliche. Erst durch die Verfügbarkeit von Kleinwaffen wird es möglich, dass weltweit rund 250.000 Kinder als Soldaten missbraucht werden. Friedensbemühungen wie derzeit in der Demokratischen Republik Kongo werden durch die Verbreitung von Kleinwaffen erheblich erschwert.

Der Aktionsplan, der auf der ersten UN-Kleinwaffenkonferenz beschlossen wurde, weist entscheidende Lücken auf und ist nicht verbindlich. Notwendig ist daher ein verpflichtendes internationales Abkommen, um den staatlichen und privaten Waffen- und Munitionshandel zu kontrollieren. Das Abkommen muss Kriterien wie Menschenrechte und Konfliktsituationen berücksichtigen.

Die Europäische Kommission hat Leitlinien für die Arbeit der EU zu Kindern in bewaffneten Konflikten erarbeitet. Deutschland sollte sich 2007 verstärkt dafür einsetzen, dass diese Leitlinien verwirklicht werden.

Denn mit der EU-Präsidentschaft kommt eine große Verantwortung auf Deutschland zu. Die Bundesregierung sollte beim Thema Kleinwaffen innerhalb der EU und weltweit eine Vorreiterrolle spielen. Das bedeutet, dass strenge Regeln für Rüstungsexporte erarbeitet werden, die für die gesamte EU gelten. Durch europäische Waffen sollen keine Kinder mehr sterben müssen!

Wir, Aktion Weißes Friedensband e.V., amnesty international, Kindernothilfe e.V., Netzwerk Afrika Deutschland, terre des hommes Deutschland e.V., UNICEF Deutschland und World Vision fordern dazu auf, den internationalen Waffenhandel unter Kontrolle zu bringen.

Mit Blick auf die Not von Kindern in Kriegen muss jede Möglichkeit genutzt werden, Konflikte einzudämmen. Die Bundesregierung sollte Organisationen unterstützen, die sich für Kleinwaffenkontrolle in Entwicklungsländern einsetzen. Außerdem müssen verstärkt Programme gefördert werden, die ehemaligen Kindersoldaten helfen, in ein normales Leben zurückzufinden. Mit seinem Engagement im Kongo kann Deutschland ein Zeichen setzen gegen Krieg und Gewalt und für Menschenrechte!

Helfen Sie mit! Unterstützen Sie unsere Forderungen mit Ihrer Unterschrift!



Himmelgeister Str. 107a
40225 Düsseldorf
Tel. 0211-99 45 137
Fax 0211-99 45 138
kongo@friedensband.de
www.friedensband.de

Den Kongo-Tag unterstützen:

